

GEMEINDEBLATT

DEUTSCHNOFEN • WELSCHNOFEN • ALDEIN

Nr. 10 – Oktober 2023 – 42. Jahrgang



Deutschnofen hat ein neues Kulturhaus

Mehr dazu auf Seite 2



Deutschnofen
Seite 2 – 22



Aldein
Seite 23 – 40



Welschnofen
Seite 41 – 56

Neues Kulturhaus in Deutschnofen eröffnet

Nach zweieinhalb Jahren Bauzeit konnte am 24. September das neue Kulturhaus „Nova Teutonica“ gesegnet und eröffnet werden. Bis zur letzten Minute wurde am Bau gearbeitet, so dass das neue Haus nun offiziell der Bestimmung übergeben werden konnte.

Das Pfarrheim diente für viele Jahrzehnte als Vereinshaus, war dann irgendwann zu klein und entsprach nicht mehr den Anforderungen, sodass die Gemeinde im Jahre 2018 dieses Gebäude von der Pfarrei Deutschnofen kaufte, um ein neues Gebäude errichten zu können. Dankenswerterweise haben die Geschwister Pfeifer der Gemeinde das angrenzende „Pächterhaus“ abgetreten, so dass ein Kulturhaus in der jetzigen Form, also mit einigen zusätzlichen Sitzungsräumen und mit einem Raum für die Jugend gebaut werden konnte.

In diesem Gebäude sind nun ein großer Saal mit Bühne, eine Galerie und Räume für die Theatergruppe, ein Musikraum, ein Foyer, eine Küche, 3 Sitzungsräume, eine Garage und ein öffentliches WC untergebracht.

Die Eröffnung des Kulturhauses war ein Fest für die gesamte Gemeinde mit sehr großer Beteiligung.

Der Bürgermeister begrüßte die vielen Ehrengäste, darunter Landeshauptmann Arno Kompatscher, Landesrat Philipp Achammer, einige Bürgermeisterkollegen, die Ehrenbürger, die Fraktionsvorteher, die Landesmusikschuldirektorin, die Direktorin der Mittelschule, Vertreter der Musikschule Leifers/Reggelberg, Vereinsvertreter, die vielen Techniker und Firmen und viele mehr.

Er sagte, es soll ein Haus für alle Vereine und für alle sein, die es beleben und besuchen.

Den Festgottesdienst hielt Pfarrer Ro-



land Mair, und die Messfeier wurde vom Kirchenchor Deutschnofen, von einer Bläsergruppe und von der Musikschule Leifers/Reggelberg mitgestaltet. In seiner Predigt gratulierte er zum neuen Bau und wies darauf hin, dass früher an der Stelle des neuen Kulturhauses das Pfarrheim stand. Auch das neue Haus wird noch vielfach von der Bevölkerung „Pfarrheim“ genannt. Die Pfarrei und die Gemeinde, wir alle arbeiten gemeinsam zum Wohle aller Menschen. „Alle, die in diesem Hause arbeiten und wirken werden, sind unter den Schutz Gottes gestellt, und möge das neue Haus ein Ort sein, wo wir Gemeinschaft erleben und unsere Talente auch nutzen und weitergeben“, sagte er.

Nach der Segnung des Gebäudes durch Pfarrer Roland Mair wurde anstelle einer Banddurchtrennung das neue Kulturhaus mit der Enthüllung eines neu angekauften Konzertflügels eröffnet. Der Flügel wurde von der Landesmusikschuldirektion und der Musikschule Leifers/Reggelberg zum Preis von € 90.000,00 angekauft. Die Gemeinde Deutschnofen hat dafür einen Beitrag von € 20.000,00 gewährt.

Zwischen den anschließenden Ansprachen gaben der Kirchenchor und

die Musikschule mehrere Musikstücke zum Besten.

Den Text des Volksliedes „Wos braucht man auf an Bauerndorf“ schrieb die Chorleiterin Ursula Torggler, das Arrangement stammt vom Direktor der Musikschule Diether Bonelli.

Landeshauptmann Arno Kompatscher unterstrich in seinen Grußworten, dass dies ein Festtag für die Gemeinde Deutschnofen sei. Solche Gebäude in den ländlichen Gemeinden gibt es nur in Südtirol. Dies ist nicht selbstverständlich, und dies haben wir der Autonomie zu verdanken. Neben vielen Infrastrukturen in den Bergdörfern wurde immer auch an die Kultur gedacht. Ziel dieser Gebäude ist es, durch das Ehrenamt, durch die Gemeinschaft Glück und Zufriedenheit zu schaffen. „Freuen wir uns darüber, was wir erreicht haben und was Menschen zusammenführt“, sagte er.

Kulturlandesrat Philipp Achammer drückte seine Komplimente zum neuen wunderschönen Kulturhaus aus. Kultur schafft Gemeinschaft und hält zusammen. Er wünscht der Gemeinde Deutschnofen viel Freude mit dem neuen Haus und dass es mit Leben gefüllt werde, denn es ist oft leichter, Mauern auf-





zustellen, als mit Leben zu füllen. Er lobte außerordentlich schön und professionell vorgetragene Musik.

Die Baugeschichte wurde vom Referenten für öffentliche Arbeiten Horst Pichler vorgetragen. Er berichtete vom Ankauf der Gebäude über die Projektierung während der Amtszeit des ehemaligen Bürgermeisters Christian Gallmetzer. Unter Bürgermeister Bernhard Daum erfolgten im Jahre 2020 die Ausschreibung und die Übergabe der Arbeiten, sodass im Frühjahr 2021 mit dem Bau begonnen werden konnte. Der Abschluss der Arbeiten erfolgte gerade rechtzeitig zur Segnung und Eröffnung des Hauses. Er lobte den Architekten Wolfgang Simmerle für die wirklich gelungene Architektur und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit allen Technikern und allen Firmen. Der Bürgermeister schloss sich diesen Dankesworten an und lobte den Architekten Wolfgang Simmerle für die Projektierung dieses schönen Gebäudes.

Anschließend wurde zu diesem Anlass Frau Rosa Stocker Bassi die Urkunde der Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Deutschnofen überreicht. Der Gemeinderat begründete die Ehrenbürgerschaft an Frau Stocker wie folgt: Frau Rosa Stocker Bassi hat mit immensem Fleiß die Geschichte der Gemeinde Deutschnofen aufgearbeitet und wertvolle Bücher wie „Aus der Geschichte des ehemaligen Ge-

richtes Deutschnofen“, „Deutschnofener Höfegeschichten“ in fünf Teilen, „Deutschnofen: Kirchen und Kapellen“ zusammen mit dem Historiker Mathias Frei und viele andere Publikationen, auch in unserem Gemeindeblatt, veröffentlicht und dadurch ihrer Heimatgemeinde einen überaus großen und unschätzbaren Dienst erwiesen. Sie hat in den vielen Geschichtsbüchern, Texten und Archiven geforscht und ist in Fragen zur Geschichte von Deutschnofen auch der Gemeinde und den Bürgerinnen und Bürgern zur Seite gestanden.

Die Laudatio zur Überreichung der Urkunde hielt der Landeskonservator im Ruhestand, Herr Sepp Nössing. Er unterstrich die Verdienste der Frau Stocker und dankte ihr für die vielen wertvollen Publikationen, wie sie bereits erwähnt wurden. Sie habe es verstanden, die Quellen aus den vielen Büchern richtig zu lesen, welche zum Teil veraltet, in lateinischer Sprache und in altdeutscher Schrift vorgefunden wurden. Er habe Frau Rosa Stocker als wahres Talent kennen und schätzen gelernt. Das Buch „Aus der Geschichte des ehemaligen Gerichtes Deutschnofen“ zeichnet sich über alle anderen Dorfbüchern aus, sagte er.

Bei dieser Überreichung der Urkunde waren auch die Tochter und die Söhne der Frau Rosa Stocker anwesend. Ihr Ehegatte Corrado Bassi konnte leider nicht an der Feier teilnehmen.

Der Bürgermeister dankte Frau Rosa Stocker für die vielen Verdienste zum Wohle der Gemeinde Deutschnofen und bedankte sich von Herzen auch bei ihrem Mann Corrado Bassi, der sie immer unterstützt und begleitet hat. Die vielen Zeichnungen in den Büchern stammen von Herrn Bassi, also wahre Kunstwerke.

Nach dem Dank des Bürgermeisters an alle, vor allem auch an die vielen Vereine und freiwilligen Helfer, konnte das Gebäude besichtigt werden.

Beim anschließenden Festessen für alle auf dem Schulhof gab die Musikkapelle Deutschnofen ein Konzert. Anschließend spielte die Tanzmusik aus Deutschnofen.

Für Speis und Trank sorgten die Freiwillige Feuerwehr und die Bäuerinnen aus Deutschnofen, welche gut organisiert und in kurzer Zeit eine überaus große Anzahl von Essen und Getränken ausgab.

Bernhard Daum



Nie wieder unnötige Haare!

Schnell/wirksam/sicher

Diese Laser-Epilation garantiert Ergebnisse ab der 1. Sitzung!




Termine nach Vereinbarung:
Tel. 349 350 05 14
babs.beautypoint@gmail.com

Barbara Plank
Unterbirchbruck 5
39050 Deutschnofen



Fest 40 Jahre Wiedergründung Schützenkompanie Deutschnofen

Am Sonntag, 3. September 2023, fand ein ganz besonderes Fest in Deutschnofen statt: 40 Jahre Wiedergründung der Schützenkompanie Deutschnofen. Das Jubiläumsfest, das von der Kompanie mit viel Fleiß und Mühe organisiert wurde, versammelte Schützen aus nah und fern und viele Deutschnofner und Gäste zu einem Tag voller Tradition, Gemeinschaft und festlicher Stimmung.

Bereits im Jahre 1616 wird die Schützenkompanie Deutschnofen urkundlich erwähnt, als eine Schützentracht mit 124 Gulden, 54 Kreuzer bezahlt wurde. 1797–1809 rückten die Deutschnofner Schützen im Tiroler Freiheitskampf mit dem Bataillon Eggental unter Hauptmännern Spreng und Neulichedl aus.

Im Juli 1859, nach Ende des „Sardinischen Krieges“ zwischen dem Kaisertum Österreich und dem Königreich von Sardinien-Piemont und dessen Verbündetem Frankreich unter Napoleon III. kehrten die Deutschnofner Schützen wieder in ihre Heimat zurück. Leider kam bei der „Schlacht um Magenta“ der Bändlersohn Johann Thaler ums Leben, er wurde in Malè von seinen Kameraden begraben.

Der Schützenkompanie Deutschnofen wurden im Juli 2012 vom Sammler Alfred Marchio aus Mölten 2 originale Briefe aus dem Jahr 1859 übergeben. Ein Brief vom 12. Juli 1859 ist an die Schützenkompanie Deutschnofen adressiert und ein weiteres Schreiben vom 16. Juli 1859 an die Tiroler Landesschützenkompanien.



Am Peter-und-Pauls-Tag des Jahres 1914 fand die Fahnenweihe mit Fahnenpatin Monsorno statt.

Zur Zeit des Ersten Weltkrieges wurden die Deutschnofner Schützen unter dem Bataillon Auer in den Krieg einbezogen. In der Nacht vom 18. zum 19. Mai 1915 erging der Einrückungsbefehl an die Standschützen, und somit zogen auch die Deutschnofner Schützen in den Krieg.

1923 wurde die Schützenkompanie mit Dekret aufgelöst und das Eigentum enteignet.

1983 wurde die Schützenkompanie Deutschnofen unter Hauptmann Erich Pichler wiedergegründet. Am 7. Juli 1984 fand das Wiedergründungsfest mit Fahnenweihe mit Fahnenpatin Frau Rosa Eisath Faller statt.

Hauptmänner seit der Wiedergründung: Erich Pichler 1983–1990 und seit

2011 Ehrenhauptmann, Herbert Lutz 1990–2011 und Walter Pichler seit 2011

Das Jubiläumsprogramm begann früh am Morgen, als um 8:30 Uhr die verschiedenen Schützenkompanien und Fahnenabordnungen in Deutschnofen eintrafen, um 9:15 Uhr folgten Kanonenböller vom Bataillon Passeier, als sich die Teilnehmer und Abordnungen ab dem Gasthaus Adler entlang der Hauptstraße aufstellten. Der Festzug wurde von den Ehrengästen, der Jubelkompanie, der Musikkapelle Deutschnofen und der Ehrenkompanie SK Telfs angeführt, und es folgten viele weitere Kompanien und Fahnenabordnungen.

Um 9:45 Uhr folgte die Frontabschreitung mit Festredner Landeshauptmann a.D. Dr. Luis Durnwalder, Landeskommandant Roland Seppi und Bürgermeister Bernhard Daum, gefolgt vom





Fotos: Alexandra Pichler

feierlichen Abmarsch zur Feldmesse am Dorfplatz. Die Musikkapelle Deutschnofen umrahmte diesen feierlichen Moment musikalisch. Pünktlich um 10:00 Uhr fand der Festgottesdienst am Dorfplatz statt.

Die „General de Charge“ (Ehrensalve) nach dem Evangelium wurde von der Ehrenkompanie Telfs unter dem Kommando von Hauptmann Pius Trostberger abgefeuert.

Pfarrer Roland Mair hob bei der hl. Messe mit seinen einfühlsamen Worten die Bedeutung der Schützenkompanie und deren Rolle in unserer Gemeinschaft besonders hervor und erinnerte daran, wie wichtig es ist, unsere Traditionen zu bewahren und gleichzeitig unseren Glauben und unsere Werte zu leben.

Im Anschluss an die Messfeier fand das Heldengedenken statt, und die Anwesenden gedachten derjenigen, die ihr Leben für die Freiheit und Unabhängigkeit geopfert haben, sowie an die Gefallenen aller Kriege.

Um 11:00 Uhr begrüßte der Hauptmann der Schützenkompanie Deutschnofen, Walter Pichler, die Anwesenden

und die Ehrengäste, darunter auch Altlandeshauptmann Dr. Luis Durnwalder und Landeskommandant Roland Seppi. In seiner Festansprache erinnerte Durnwalder an die Bedeutung der Schützenkompanien für die Identität und Geschichte Südtirols.

Begrüßen durfte der Hauptmann auch die Schützenkompanie Telfs unter Hauptmann Pius Trostberger, welche als Ehrenkompanie am Jubiläum teilnahm. Beide Kompanien pflegten eine langjährige Freundschaft miteinander.

Nach den Grußworten des Bürgermeisters Bernhard Daum und weiterer Ehrengäste folgte die Ehrung von acht Gründungsmitgliedern der SK Deutschnofen, welche für ihre 40-jährige Mitgliedschaft mit der Andreas-Hofer-Medaille und einer Urkunde ausgezeichnet wurden.

Geehrt wurden dabei: Erich Pichler, Johann (Franz) Bewaller, Anton Oberegger, Josef Pfeifer, Friedrich Faller, Herbert Stuppner, Reinhold Pichler und Herbert Lutz.

Ein besonderer Dank galt auch der Fahnenpatin der Kompanie, Frau Rosa Eisath Faller, und der Fahnenpatin vom

Bataillon Eggental, Frau Beate Fischnaller Faller, welche als besondere Ehrengäste vom Hauptmann begrüßt wurden und als kleines Dankeschön jeweils einen Blumenstrauß überreicht bekommen haben.

Um 12:00 Uhr setzte sich der Festzug in Bewegung, und die Teilnehmer marschierten zum Schulhausplatz, dabei sorgte die Musikkapelle Deutschnofen für festliche Stimmung.

Die Kompanie möchte diese Gelegenheit nutzen, um allen Sponsoren und Helfern von Herzen für die großzügige Unterstützung beim Jubiläumsfest zu danken.

Das Jubiläumsfest der Schützenkompanie Deutschnofen war ein wahrhaft denkwürdiger Tag, der die starke Bindung der Gemeinde zu ihren Traditionen und ihrer Geschichte unterstrich. Die Veranstaltung zeigte einmal mehr, wie wichtig es ist, diese wertvollen Traditionen zu bewahren und zu pflegen, um die Identität und den Zusammenhalt einer Gemeinschaft zu stärken.

Walter Pichler





Tutzer Tiefbau

Wir stellen ein:

- Geometer/technischer Mitarbeiter (auch Quereinsteiger)
- LKW Fahrer mit C Führerschein
- LKW Fahrer mit CE Führerschein

**Melde Dich telefonisch unter 348 0927251 oder
per Email info@tutzer-tiefbau.com**

Was macht der Klimawandel mit dem Wasser in Deutschnofen?



**Interview mit dem
Wasserwart Roman
Zelger**

Herr Zelger, im Klimaplan des Landes Südtirol und auch im Klimaschutzplan der Gemeinde Deutschnofen spielt das Thema „Wasser“ eine wichtige Rolle. Dafür, dass in der Gemeinde Deutschnofen beim Aufdrehen des Wasserhahns jederzeit frisches und sauberes Wasser fließt, sind Sie wesentlich mit verantwortlich.

Roman Zelger: Ja, das ist richtig. Ich bin seit sechs Jahren Wasserwart in der Gemeinde Deutschnofen und zuständig für Trinkwasser und Abwasser in Deutschnofen, Petersberg und Eggen. Das heißt, ich kontrolliere Quellen, Sammelbecken und Reservoirs, halte sie sauber, löse Verstopfungen und kümmere mich um nötige Reparaturen. Dreiundzwanzig Quellen versorgen das Gemeindegebiet, und in neun Reservoirs wird Trinkwasser für mehrere Tage gespeichert, um stets genügend Wasser zur Verfügung zu haben.

Können Sie uns ungefähr sagen, wie sich die Wassernutzung in Deutschnofen verteilt, also wer die wichtigsten Abnehmer sind?

Insgesamt gibt es in Deutschnofen etwa 1.340 Wasseranschlüsse, wovon sich etwa 740 in der Fraktion Deutschnofen befinden, etwa 350 in Eggen und etwa 220 in Petersberg. Einige weitere Anschlüsse werden für Baustellen benötigt, für die Landwirtschaft haben wir in Deutschnofen keine eigenen Bewässerungssysteme. Was die verbrauchte Menge angeht, fließt etwa die Hälfte der verbrauchten Menge in die Privathaushalte, die andere Hälfte in die Betriebe, wobei die Hotels eine große Rolle spielen.

Wir haben vor einigen Jahren im Rahmen des Projektes KlimaGemeinde schon einmal ein Interview mit Ihnen geführt, was hat sich seither geändert?

Eine wichtige Neuerung ist die Tatsache, dass mittlerweile die gesamte Trinkwasser-Hauptleitung unterirdisch verläuft, sodass es nicht mehr zu Zwischenfällen wie Anfang Dezember 2020 kommen kann, wo ein umge-



stürzter Baum eine Unterbrechung der Hauptleitung zur Folge hatte und ich selbst, aber auch die Freiwillige Feuerwehr und einige Bauunternehmen stark gefordert waren, um das Problem rasch zu beheben. In diesem Zusammenhang fällt mir auch ein, dass ich bei meinem 24-Stunden-Bereitschaftsdienst mittlerweile von einem Kollegen als Stellvertreter unterstützt werde, sodass ich zwischendurch auch einmal etwas weiter wegfahren kann und die Wasserversorgung von Deutschnofen trotzdem in guten Händen weiß.

In den letzten Jahren hat auch Deutschnofen den Klimawandel zu spüren bekommen. Welchen Einfluss sehen sie für den Wasserhaushalt und die Wasserversorgung? Könnte es zum Beispiel zu einer Situation kommen, wie vor Kurzem im hinteren Passeiertal, wo nach einigen Tagen Starkregen das Trinkwasser verunreinigt war?

Für mich besteht kein Zweifel, dass der Klimawandel auch in Deutschnofen angekommen ist. Die größte Veränderung im Wasserkreislauf sehe ich bei den vielen Waldschäden. Der Wald kann seine Wasserspeicher- und Schutzfunktion an vielen Stellen nicht mehr wie bisher erfüllen, und das werden wir immer stärker zu spüren bekommen, weil einerseits die

Niederschlagsereignisse immer heftiger werden und andererseits das Niederschlagswasser an vielen Stellen unbremst abfließt, eben weil der Wald fehlt. Eine Situation mit verschmutztem Trinkwasser nach Starkregen wie im Hinterpasseier kann ich mir in Deutschnofen eher nicht vorstellen, da wir über sehr tief liegende Quellen verfügen.

Sie sehen die Zukunft der Wasserversorgung in Deutschnofen in den nächsten Jahren also positiv. Gibt es trotzdem Anregungen und Vorschläge von Ihnen, für die Abnehmer/-innen und für die Gemeindeverwaltung?

Mein wichtigster Wunsch an die Abnehmer/-innen ist über die Jahre unverändert geblieben. Ich wünsche mir, dass alle den großen Wert des Trinkwassers erkennen und sparsam damit umgehen. Viele Wasserspartipps mögen banal klingen, doch wenn alle sie anwenden, haben sie eine große Wirkung. Besonders freut es mich, dass der Tourismusverein Eggenental das GSTC-Zertifikat erworben hat, denn so ziehen alle an einem gemeinsamen Strang.

Auf der Seite der Gemeindeverwaltung könnte angedacht werden, den Bau von Regenwassertanks zu fördern, damit z.B. für die Gartenbewässerung kein Trinkwasser mehr verwendet werden muss. Auch wenn dies im Moment nicht vordringlich erscheint, wäre es eine gute Investition in die Zukunft.

Herr Zelger, vielen Dank für das Gespräch, ich weise abschließend darauf hin, dass der Tourismusverein Eggenental zum Thema Wasser ganz in Ihrem Sinne einen ersten Schritt gesetzt hat und am Projekt „Achtsam am Berg“ teilnimmt, mit dem die Gäste des Eggenentals auch für das Thema Trinkwasser sensibilisiert werden.

Tipps zum Wassersparen <https://www.consumer.bz.it/de/wasser-sparen>
Informationen zum Projekt „Achtsam am Berg“ im Eggenental https://eggental.com/de/dolomiten_natur/achtsam-und-sicher-am-berg/achtsam-am-berg

Interview von Irene Senfter

Die kostenlose Energie der Sonne

Die Nutzung der Sonne als Energiequelle für das Gebäude ist auf vielfältige Weise möglich. Über die Fenster und Balkontüren als indirekte Sonnenenergienutzung oder durch Anlagen, die Strom oder Wärme produzieren.

Mit einer **Fotovoltaikanlage** kann das Sonnenlicht in Strom umgewandelt werden. Die Solarzellen, die sich gewöhnlich auf dem Hausdach befinden, fangen das Sonnenlicht ein und wandeln es in elektrische Energie um. Mittels eines sogenannten Wechselrichters kann die kostenlose Energie dann vom Haushalt genutzt oder in das öffentliche Stromnetz eingespeist werden.

Hierbei gilt: Je höher der Anteil des direkt genutzten Solarstroms, desto größer die Einsparung. Aus diesem Grund sollte die Größe der Anlage so genau wie möglich an den Strombedarf des Haushaltes angepasst werden.

Tipp zur Förderung: Für den Einbau einer Fotovoltaikanlage, die zur Abdeckung des Strombedarfes einer Wohnung angeschafft wird, kann ein 50%iger Steuerabzug in Anspruch genommen werden. Voraussetzung: die Anlage wird auf einem bereits bestehenden Gebäude angebracht. All jene, die den Superbonus nutzen (Steuerabzug von bis zu 110%), können diesen auch für den Einbau einer Fotovoltaikanlage geltend machen.

Alternativ zu den zwei genannten Steuerabzügen besteht auch die Möglichkeit, einen Landesbeitrag in Anspruch zu nehmen. Aber Achtung: Dieser kann erst wieder ab 1. Jänner beantragt werden.

Eine andere Möglichkeit der Sonnenenergienutzung stellt eine thermische Solaranlage dar. In diesem Fall wird die eingestrahlte Sonnenenergie mittels eines Kollektors, welcher sich meistens auf dem Dach des Gebäudes befindet, in Wärme umgewandelt. Über ein Rohrsystem, in welchem eine Wärmeträgerflüssigkeit fließt, wird die Wärme zum Solarspeicher transportiert. Damit diese Wärme genutzt werden kann, ist ein Wärmetauscher notwendig (befindet sich meistens innerhalb des Speichers), der die Wärme an das Brauchwasser oder an die Heizung weitergibt.

Tipps zur Förderung: Für den Einbau einer thermischen Solaranlage bei einem bereits bestehenden Gebäude kann

ein 50%iger, 65%iger Steuerabzug oder der Superbonus (bis zu 110% Steuerabzug) genutzt werden. Alternativ kann die staatliche Förderung in Anspruch genommen werden (conto termico). Ab 1. Jänner können auch die Gesuche für den 40%igen Landesbeitrag eingereicht werden.

Weitere hilfreiche Informationen rund ums Thema Sonnenenergienutzung können im Rahmen des kostenlosen Beratungsdienstes der Gemeinde Deutschnofen in Erfahrung gebracht werden.

Ausgebildete und produktunabhängige Expert:innen des Bildungs- und Energieforums aus Bozen stehen den Bürger:innen und Betrieben beratend zu zahlreichen Themen rund ums Energieeinsparen, das umweltfreundliche Bauen und Sanieren und in vielen anderen Bereichen zur Seite.

Die Beratungen können in vielseitiger Form, entweder anhand von On-

linemeetings, telefonisch oder mittels E-Mail in Anspruch genommen werden.

Anmelden geht ganz einfach: E-Mail an energieberatung.bz@gmail.com mit Betreff „Beratungsdienst Deutschnofen“.

Beratungsschwerpunkte

- energiesparendes Bauen und Sanieren
- Steuerabzüge für energiesparendes Sanieren und Sanierungsarbeiten an Wohngebäuden
- Landesförderungen für Energiesparmaßnahmen und den Einsatz erneuerbarer Energien
- umweltfreundliches Bauen und Sanieren
- verschiedene Heiz- und Wärmedämmsysteme
- Sonnenenergienutzung für Stromproduktion und Warmwasser
- Energiespar- und Klimaschutztipps für den Alltag

Christine Romen



Piccolo Hotel
Obereggen | Dolomiten
enjoy familiar atmosphere

WIR SUCHEN DICH

SERVICEKRAFT
(M / W / D)
(NUR HAUSGÄSTE)

**FÜR DIE WINTERSAISON UND
GERNE LÄNGERFRISTIG**

wir freuen uns auf dich!
**0471 61 59 00 oder
info@piccolohotel.com**



Für unser Skipass-Büro suchen wir in Teilzeit:

Kontaktfreudige und aufgeschlossene Mitarbeiter/in

Wir erwarten sehr gute Deutsch-, Italienisch- und Englischkenntnisse sowie einen sicheren Umgang am Computer

Wir bieten geregelte Arbeitszeiten, autonomes Arbeiten in einem jungen motivierten Team mit leistungsgerechter Entlohnung, zahlreichen Benefits sowie Mittagessen und Benützung der Aufstiegsanlagen (ganz Dolomiti Superski)

**Wir freuen uns auf deine
Bewerbung!**
jobs@latemar.it
Tel. 0471 618 209

OBereggen
DOLOMITI SKI RESORT

Petersberger Vereinsfest

Am 3. September war es endlich so weit: Das erste Petersberger Vereinsfest fand statt.

Schon im Januar 2023 entstand im Bildungsausschuss die Idee eines Festes, welches die Vereine des Dorfes zusammenführen und die Dorfgemeinschaft stärken sollte. Im Laufe des Frühjahrs formte sich so eine Arbeitsgruppe aus Mitgliedern der Vereine, die sich Schritt für Schritt um die Organisation kümmerte.

Schließlich beteiligten sich 14 Vereine von Petersberg aktiv mit verschiedenen Angeboten am Fest: die Freiwillige Feuerwehr und die Musikkapelle sorgten für Speis und Trank, ergänzend dazu führte die Feuerwehr eine Brandschutzschauübung vor, während die Petersberger Böhmisches den Tag musikalisch umrahmte. Außerdem bot die Musikkapelle ein Kennenlernen der Instrumente an. Kaffee und Kuchen servierte der Sportverein. Einen erfrischenden Cocktail konnte man sich bei der Theatergruppe mixen lassen. Der



Jugenddienst Bozen-Land verwöhnte die Kinder mit Zuckerwatte. Begeistert waren die Kleinen auch von den verschiedenen Geschicklichkeitsspielen des Sportvereins und des Jugenddienstes. In der Bibliothek fand eine Vorlesestunde statt, und es gab Bücher zum Mitnehmen. Der KVV, die katholische Männer- und Frauenbewegung sowie der Bildungsausschuss waren mit einem Infostand vertreten. Die Frauenbewegung bot zudem selbstgemachte Kräuterprodukte zum Mitnehmen an. Bei der Jungschar und den Ministranten konnten sich die Kinder schminken las-

sen und basteln. Im Vereinshaus bereitete die Seniorengruppe eine Fotoausstellung vor. Der Kirchenchor lud vormittags und nachmittags zu einem offenen Singen. Das Dorfquiz, ausgearbeitet vom Pfarrgemeinderat, mit anschließender Prämierung wurde eifrig ausgefüllt.

Durch das Engagement und die Mitarbeit aller Vereine war das Fest ein voller Erfolg – Jung und Alt verbrachten einen abwechslungsreichen, geselligen und unterhaltsamen Tag beim Vereinshaus. Der Reinerlös des Festes wurde für einen guten Zweck gespendet.

Moni, Berta und Team freuen sich auf euch!
Moni, Berta e il team, vi aspettano con ansia!

GITZ2L
Bar Restaurant

Tu dir was gutes!
Fate qualcosa di buono per te!

ÖFFNUNGSZEITEN
ORARI DI APERTURA
MONTAG - FREITAG ORARIO 08.00-20.00 UHR
LUNEDI - VENERDI

RESTAURANT-RISTORANTE
12.00-14.00 UHR

0471-360016
www.gitzl.bz.it

Follow us

BLU Be, gitzl, Instagram, Facebook

Für die Organisation der Parkplätze suchen wir in Voll- oder Teilzeit:

Personal für die Parkplatzbetreuung

Wir bieten geregelte Arbeitszeiten, interessante Zeitmodelle, auch für Pensionisten in 3, 4, 5 oder 6 Tageweche

Neben der Mitarbeit in einem erfahrenen und motivierten Team erwarten dich leistungsgerechte Entlohnung, zahlreiche Benefits sowie Mittagessen und Benützung der Aufstiegsanlagen (ganz Dolomiti Superski)

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!
jobs@latemar.it
Tel. 0471 618 200

BOLOGNO ITALY SKI RESORT
obereggen

Petersberger Vereinsfest



Sommerwochen in Deutschnofen und Welschnofen

Am 26. Juni hieß es für die Kinder und Betreuer*innen endlich wieder „Spiel, Spaß und Action“, denn die Sommerprojekte des Jugenddienstes Bozen-Land gingen wieder los.

Dabei war dem Verein wichtig, den Kindern nicht nur Betreuung, sondern vor allem einen spannenden, abwechslungsreichen und schönen Sommer zu bieten. Besonders das soziale Miteinander und gemeinsame Erfahrungen standen im Mittelpunkt.

Dass der Jugenddienst Bozen-Land mit diesen Vorsätzen Erfolg hatte, spiegelte sich in den Zahlen wider, die sich auch dieses Jahr erhöht haben: In den elf Mitgliedsgemeinden wurden 119 Projektwochen angeboten, die zu fast 3.000 Anmeldungen führten. Nicht nur die Kinder- und Jugendsommerwochen, sondern auch die Jugend-Aktiv-Wochen und die besonderen Projekte waren dabei sehr beliebt.

Damit so viele Projekte überhaupt zustande kommen können, bedarf es einer großen Organisation, wobei diesen Sommer 102 Betreuer*innen beim Jugenddienst Bozen-Land arbeiteten. Die Betreuer*innen wurden im Februar und April bei zwei Schulungen durch verschiedene Workshops auf ihre Rolle und Aufgaben im Sommer



Bei der Hüttentour ging es hoch hinaus.

vorbereitet, damit die Kinder gut betreut werden können.

Unterstützt und gefördert wurden die Sommerprojekte von den einzelnen Gemeinden des Einzugsgebiets und der Familienagentur. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Kinder- und Jugendsommer

In der Gemeinde Welschnofen fanden sowohl der Kindersommer als auch der Jugendsommer für jeweils 3 Wochen statt. In der Gemeinde



Heuer fand zum ersten Mal ein Roadtrip durch Italien statt.

Deutschnofen fand der Kindersommer in Eggen für zwei Wochen, in Petersberg und in Deutschnofen selber für vier Wochen statt. Für die Jugendlichen wurde hingegen der Jugendsommer Deutschnofen für vier Wochen angeboten. Dabei waren alle Wochen gut besucht und einige sogar ausgebucht. Damit die Kinder und Jugendlichen auf ihre Kosten kommen, haben sich die Betreuer*enteams bereits im Frühjahr zu verschiedenen Planungstreffen getroffen. Es wurde täglich viel gespielt, gebastelt, getanzt und gelacht. Natürlich durften auch die Ausflüge und Schwimmtage nicht fehlen. So ging es beispielsweise zur Sommerrodelbahn Meran 2000, zum Erlebnispark von Watles, in den Klettergarten Kaltern oder auf den Haflingerhof in Jenesien.

Jugend Aktiv im Eggental

Bei dem Projekt „Jugend Aktiv“ helfen Jugendliche ab der 3. Mittelschule bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres bei verschiedenen Tätigkeiten mit, können somit praktische Erfahrungen sammeln und bereits einige Berufsfelder kennenlernen. So wurde ihnen beispielsweise ein Einblick in das Unternehmen „Holz Pichler“ gewährt, aber die Jugendlichen haben auch verschiedene private Arbeiten wie Gärtnern und Autowaschen übernommen. Zudem haben sie fleißig ge-

**Jetzt neu
in Deutschnofen!**



RAUCH

Zeitung & Schulstore
cartoleria & giornali

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag: 8:00-12:00 Uhr / 15:30-18:30 Uhr
Donnerstag und Samstag: 8:00-12:00 Uhr, Nachmittags geschlossen

Sonntag geschlossen

Deutschnofen (Ex Kofler) - 349 1784336 - rauch.valentina2006@gmail.com



Eine Gruppe beim Jugendsommer in Welschnofen.



Viele Aktivitäten wurden im Freien unternommen, so auch beim Kindersommer in Deutschnofen.

tischlert und dabei mehrere Tischgarnituren und Stühle hergestellt. Außerdem haben sie in der Gemeinde und auf Meran 2000 Müll gesammelt und waren beim Recyclinghof tätig. Auch bei den „Laurinsnächten“ und dem „Platzfest“ waren die Jugendlichen voller Tatendrang mit verschiedenen Aktivitäten dabei. Ein großer Dank geht an alle Unterstützer von Jugend Aktiv.

Besondere Projekte

Zu den „besonderen Projekten“ gehören die gemeindeübergreifenden Projekte des Jugenddienstes Bozen-Land. Neu war hierbei diesen Sommer unter anderem die Fashionweek, bei der die Jugendlichen eine ganze Woche fleißig genäht und am Ende ihre selbst produzierten Kleidungsstücke bei einer eigenen Fashionshow präsentiert haben. Außerdem wurde ein Roadtrip quer durch Italien or-

ganisiert, wobei etwa die Städte Pisa und Rom unsicher gemacht wurden. Hoch hinaus ging es hingegen bei der Hütten-tour durch die Dolomiten mit Übernachtung auf verschiedenen Schutzhütten. Diese Wochen wurden für Jugendliche ab der dritten Klasse Mittelschule organisiert. Bei den Kleineren durften diesen Sommer die bewährte Legowoche, das Space Camp, die E-Bike-Woche und die Hüttenlagerwoche nicht fehlen.

Für unseren Kinderpark „Brunoland“ suchen wir in Voll- oder Teilzeit:



Freundliche und verantwortungsbewusste Mitarbeiter/in

Zur Überwachung der Förderbänder, dem Auf- und Abbau sowie die Beaufsichtigung der Parkeinrichtungen in Zusammenarbeit mit der Skischule

Wir bieten geregelte Arbeitszeiten, autonomes Arbeiten in einem jungen motivierten Team mit leistungsgerechter Entlohnung, zahlreichen Benefits sowie Mittagessen und Benützung der Aufstiegsanlagen (ganz Dolomiti Superski)

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!
jobs@latemar.it
 Tel. 0471 618 200

obereggen
 DOLOMITI FAMILY SKI-RESORT

HOTEL OBereggen

Wir suchen zur Verstärkung unseres jungen und professionellen Teams für die Wintersaison:

Rezeptionist/-in
 Vollzeit oder Teilzeit (auch ab sofort)

Saalbedienung

Zweite/n Koch/Köchin
 Sa./So. frei möglich

Housekeeping
 auch evtl. Teilzeit

Kinderbetreuung
 Mo.–Fr.

Mithilfe auf unserem Bauernhof

Gerne stellen wir auch eine Unterkunft zur Verfügung.
 Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

info@hotel-obereggen.it
 Tel. 0471 61 57 22



Josef (Sepp) NOGGLER

WEIL DIE RESULTATE ZÄHLEN ·
 ERFAHRUNG UND KOMPETENZ
 GEWINNEN

Wahlwerbung, Auftraggeber: Dr. Josef Nogglar (SVP)

Caritas-Gebraucht- kleidersammlung



Nach 3 Jahren pandemiebedingter Pause findet heuer wieder die große Gebraucht-kleidersammlung der Caritas **am Samstag, 11. November**, statt. Zahlreiche Freiwillige haben ihre Mithilfe zugesagt, um die abgegebenen Kleider, Schuhe, Taschen und Haushaltswäsche in den einzelnen Pfarreien einzusammeln. Der Erlös aus dem Verkauf der gespendeten Kleider fließt in die Arbeit der Caritas für bedürftige Menschen im Land ein.

Gesammelt wird auch in Deutschnofen!

Die „gelben“ Säcke erhält man in der Pfarrei und in verschiedenen Geschäften. Die Kleiderspenden können **am Donnerstag, 09., und Freitag, 10. November 2023**, in der Sammelstelle beim Bauhof abgestellt werden. Am Samstag früh werden dann die Säcke verladen und nach Bozen gebracht.

Wir bedanken uns vorab für die Mithilfe und die Kleiderspenden.

Die Pfarrcaritas Deutschnofen

Wir gratulieren

Geburtstage von Mitte Oktober bis Mitte November



Deutschnofen

Köhl Johann	Laab	24.10.1933
Pichler Reinhold	Forasträße	27.10.1939
Wieser Martin	Eggental	30.10.1943
Zelger Hans	Kammerlandstraße	02.11.1942
Gaiser Martha	Prentnerviertel	05.11.1939
Pichler Vinzenz	Schwarzenbach	13.11.1934
Weissensteiner Alois	Zelgerviertel	13.11.1941
Obkircher Johann	Hauptstraße	17.11.1932

Eggen

Wiedenhofer Maria	Lagarn	22.10.1943
Psenner Agnes	Dorf	06.11.1940
Franzelin Barbara	Dorf	13.11.1927
Ranigler Caterina	Lagarn	14.11.1941

Petersberg

Griessmair Johann	Oberwinkl	22.10.1937
Thaler Karl	Dorf	31.10.1935
Kaiser Martha	Unterrain	06.11.1942
Saltuari Josef	Dorf	18.11.1939

Jeden Monat gratuliert das Gemeindeblatt den älteren Menschen ab dem 80. Geburtstag. Es werden jeweils die Geburtstage vom 20. des Monats bis einschließlich 19. des Folgemonats veröffentlicht, sodass die Geburtstage immer nach Erscheinen des Gemeindeblattes aktuell sind.

Personen, denen es nicht recht ist, dass ihnen im Gemeindeblatt zum Geburtstag gratuliert wird, können dies bei der jeweiligen Redaktion des Gemeindeblattes melden. Für **Deutschnofen** unter der E-Mail: gemeindeblattdeutschnofen@gmail.com oder telefonisch unter Tel. 347 81 07 660

Diese Personen werden dann bei der Gratulation bzw. beim Veröffentlichen der Geburtstage nicht mehr berücksichtigt.

Eggner Volksbühne:

Inspektor Blunders allerletzter Fall



Hinter der gediegenen Fassade des Herrenhauses der Thistlewaite's hängt der Haussegen schief, und daher herrscht alles andere als eine galante englische Besonnenheit.

In dieser schwungvollen Kriminalkomödie mit schwarz angehauchtem Humor muss der Inspektor immer kurz vor der vermeintlichen Lösung des Falles zum Leidwesen der Bewohner seine Untersuchungen neu aufrollen ...

Gespielt wird unter der Regie von Jonas Prieth im Vereinshaus von Eggen an diesen Tagen:

Samstag, 11. November 2023 – 20.00 Uhr

Sonntag, 12. November 2023 – 18.00 Uhr

Mittwoch, 15. November 2023 – 20.00 Uhr

Samstag, 18. November 2023 – 20.00 Uhr

Sonntag, 19. November 2023 – 18.00 Uhr

Eintritt 12,00 Euro und für Kinder bis 8 Jahren 8,00 Euro

Reservierung: Tel. 340 2606291 von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Wir freuen uns auf euch!

Ministrantenjahr 2022/23



Am 8. Oktober 2022 trafen sich Ministranten und Jungscharkinder am Schulhof zu einem fröhlichen Nachmittag mit Spiel und Spaß und anschließend dem Törggelen, ein gelungener Start ins Ministrantenjahr 2022/23.

Die 11 neuen Ministranten trafen sich anschließend regelmäßig im Pfarrheim und in der Kirche und bereiteten sich auf den Ministrantendienst vor.

Die abschließende Aufnahmeprüfung bestanden alle mit Bravour, und am 16. April 2023 wurden beim Festgottesdienst **Jörg Burger, Jannik Darocca, Paul Ebner, Jona Fäckl, Maximilian Fäckl, Ivan Herbst, Toni Hofer, Marie Messner, Lara Pancheri, Emma Weissensteiner und Sofia Wieser** offiziell in die Ministrantengruppe aufgenommen und der Pfarrgemeinde vorgestellt.

Als äußeres Zeichen der Mitgliedschaft bekam jedes Kind den Ministrantenausweis und einen Schlüsselanhänger in Form eines Rauchfasses.

Unser Pfarrer Roland Mair und die Pfarrgemeinde wünschen den neuen Ministranten viel Freude, Begeisterung und Ausdauer für die nächsten fünf Jahre.

Wie jedes Jahr hieß es dann von unseren Großen Abschied nehmen.

Ihnen wurde herzlich für die fünf Jahre Ministrantendienst gedankt, verbunden mit der Bitte, weiter für diesen wertvollen Dienst zur Verfügung zu stehen.

Als Dank für ihren Fleiß, ihre Ausdauer und ihre Bereitschaft erhielten 10 Ministranten **Jhoyann Bregu, Romeo Brunner, Max Herbst, Tom Herbst, Florian Hofer, Marjan Köhl, Jacob Mahlknacht, Laurin Pfeifer, Magdalena Rauch und Flora Zelger**, die Urkunde und die schützende Hand.

Unter der Führung von Franz Weissensteiner durften die Ministranten anschließend den Kirchturm besichtigen. Einen großen Dank an Franz für die tolle Führung und

die Zeit, die er sich dafür genommen hat.

Die Pfarrgemeinde dankt den Ministranten für ihren Einsatz und deren Eltern für ihre Unterstützung.

Special Sauna

mit Magic Moments

jeden Donnerstag — 18.00 bis 22.00 Uhr

Start: 05. Oktober 2023 | 30€ pro Person



Noch Fragen?
 Jetzt anmelden und dabei sein!
 ☎ +39 0471 616537
 ✉ info@pfoesLit
 www.pfoesLit

Pfösl

Pfösl Bademantel und
 Handtücher stehen
 zur Verfügung.

Südtirol-Cup der Feuerwehrjugend

Am Samstag, 26. August, fand in Brixen die Schlussveranstaltung des 6. Südtirol-Cups der Feuerwehrjugend statt. Der Südtirol-Cup ist eine Veranstaltung, bei der die 15 besten Jugendgruppen des Landes gegeneinander antreten. Der Cup findet alle zwei Jahre statt. Die Jugendgruppen bestreiten beim Südtirol-Cup den gleichen Bewerbs-Parcours wie beim Landesbewerb. Hauptaufgaben dabei sind das Verlegen einer Schlauchleitung, Zielspritzen mit zwei Kübelspritzen, Zuordnen von Armaturen und Binden von Feuerwehrknöpfen. Der Parcours enthält auch drei Hindernisse, den Graben, den Tunnel und die Bank. Ziel ist es, in kürzester Zeit alle Aufgaben und Hindernisse fehlerfrei zu bewältigen.

Die Jugendgruppe der Feuerwehr Petersberg konnte sich heuer durch eine super Leistung beim 45. Landesjugendfeuerwehrleistungsbewerb in Prad am Stilfser Joch am 23. und 24. Juni 2023 für den Südtirol-Cup qualifizieren. Beim Landesbewerb belegte die Jugendgruppe in der



Die Jugendgruppe der Feuerwehr Petersberg mit Betreuern, Bezirkspräsident Martin König und Abschnittsinspektor Konrad Kofler

Kategorie Bronze den 19. und in der Kategorie Silber den hervorragenden 10. Platz.

Durch die Qualifikation für den Südtirol-Cup traf sich die Bewerbungsgruppe weiterhin zweimal pro Woche zum gemeinsamen Training. Bei jeder Übung wurde

versucht, noch schneller zu werden und jeden Ablauf zu verfeinern. Hier gilt ein großer Dank den Jugendbetreuern Georg Santa und Stefan Kalser und ihrem Helfer Felix Gruber. Sie stecken viel Zeit und Energie in die Vorbereitung auf die Bewerbe. Zudem versuchen die Jugendbetreuer auch Ausflüge und andere Aktivitäten mit der Jugendgruppe zu unternehmen.

Der Südtirol-Cup ist aufgeteilt in drei Tagesbewerbe. Los ging es am 5. August in Antholz-Mittertal. Dort startete die Jugendgruppe Petersberg mit einem hervorragenden fünften Platz. Die zweite Station war Salurn, am 12. August. Dort führte leider ein Fehler zu einer Zeitstrafe. Es reichte aber immer noch für Platz 10. Nun wurden beide Zeiten der bisherigen Bewerbe zusammengezählt. Dies ergab die Startposition beim Finale in Brixen. Dieses fand am 26. August beim Kleinen Graben in Brixen statt. Die Jugendgruppe ging mit Startnummer acht in die Schlussveranstaltung. Auch diesmal ging es nicht fehlerfrei, es wurde aber trotzdem eine super Zeit. Mit einem siebten Platz in Brixen konnte sich die Jugendgruppe um einen Platz in der Gesamtwertung verbessern und belegte auch dort den siebten Rang.

Nun geht die Jugendgruppe in die wohlverdiente Winterpause. Auch wenn im kommenden Jahr kein Südtirol-Cup stattfindet, wird die Truppe wieder proben und Bewerbe bestreiten. Die FF Petersberg gratuliert der Jugendgruppe zum top Ergebnis beim Südtirol-Cup und wünscht der Jugend weiterhin viel Freude und viele weitere erfolgreiche Bewerbe.

Die Raiffeisenkasse Deutschnofen-Aldein organisiert: Kundenveranstaltung: **IT-Sicherheit – Safety first – „Sicherheit und Risiken im Netz“**



Im Zeitalter der Digitalisierung bringt die Technik viele Vorteile in der Unternehmensführung. Diese Entwicklung bietet nicht nur Chancen, sondern birgt auch Risiken. Denn digitale Gefahren lauern an jeder Ecke. Deshalb ist es umso wichtiger, sich verstärkt mit dem Thema IT-Sicherheit zu beschäftigen. Phishing, Smishing, Fake SMS bis hin zu Hackerangriffen auf Firmennetzwerke: Die Bedrohungen haben viele Namen.

Wir möchten unseren **Firmenkunden und Unternehmern** einen Überblick über die aktuellen Gefahren und Betrugsfälle, sowie die Sicherheitslösungen dazu geben.

Die Raiffeisenkasse Deutschnofen-Aldein lädt zu einer Informationsveranstaltung

**am Dienstag, 14.11.2022, um 20.00 Uhr
im Konferenzsaal am Hauptsitz der Raiffeisenkasse in Deutschnofen**

ein, bei welcher der **Security- & Network-Experte Federico Ferretti** einen Einblick in die Welt der Cybersecurity gibt.

- Was ist Cybersecurity?
- Hackerangriffe auf Firmencomputer: Datensicherheit, Datenverlust, Datendiebstahl
- Arbeiten mit Cloudsystemen
- Aktuelle Betrugsmaschinen (Phishing, Smishing und Social Engineering)
- Wie kann man Betrugsfälle und Angriffe (wie z.B. Ransomware) vermeiden?
- Best Practice für die alltägliche Sicherheit
- Diskussion

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, sich bei Interesse telefonisch unter der Nummer 0471 61 76 00 oder per E-Mail an rk.deutschnofen-aldein@raiffeisen.it anzumelden.





AMATEURSPORTSCHÜTZENVEREIN DEUTSCHNOFEN

LADSCHREIBEN zum 27. DORFSCHIESSEN

mit Gästekategorie & Mannschaftsschießen

Tolle Preise: Gutscheine und Sachpreise

von Samstag, dem 14. Oktober 2023, bis Sonntag, den 19. November 2023
(Donnerstag, Samstag, Sonntag 19.00–22.00 Uhr)

Repair Café & Flohmarkt

Näherinnen reparieren deine kaputten Kleidungsstücke

Flohmarkt für Herbst- und Winterbekleidung sowie Wintersportartikel

ANGEBOT:
Ski und Rodeln wachsen

Am 28/10/2023
Ab 14:00 Uhr
Vereinshaus
Petersberg

Für die Teilnahme am Verkauf ist eine Anmeldung bis 20. Oktober erforderlich (Kostenbeitrag für einen Verkaufsstand 5€)

Bildungsausschuss
Petersberg

Ruth
338 1857629
Natalie
346 1860300

Tanke neue Energie und Lebenslust mit

Rio Abierto

jeden Dienstag
ab 26. September
von 20.00- 21.00 Uhr
im Vereinshaus
von Petersberg

Einstieg jederzeit möglich!

Anmeldung und Infos:
Judith Wieser- 3471939014

KVW Ortsgruppe Petersberg

Die Raiffeisenkasse Deutschnofen-Aldein gratuliert zum Erfolg

„WIR – Wie sieht Zusammenhalt aus?“, so lautete das Thema des diesjährigen Internationalen Raiffeisen-Jugendwettbewerbs. Wie jedes Jahr beteiligte sich auch die Raiffeisenkasse Deutschnofen-Aldein am Malwettbewerb und kürte die einzelnen Sieger an den örtlichen Schulen.

Besonders erfolgreich in diesem Jahr war Aissa Camila aus Eggen. Die Schulsiegerin begeisterte mit ihrem Bild nicht nur die Jury vor Ort, sondern erzielte bei der landesweiten Prämierung den 1. Preis und schaffte es auf internationaler Ebene auf den 2. Platz.

Voller Freude und Stolz überreichten der Obmann der Raiffeisenkasse Deutschnofen-Aldein Hugo Stocker und Vizedirektor Erich Niedermair Aissa ihren Gewinnerpokal und ein kleines Geschenk als Anerkennung.



V.l. Hannes Simmerle mit Familie, Erich Niedermair, Vizedirektor der Raiffeisenkasse, Preisträgerin Camila Aissa & Hugo Stocker, Obmann der Raiffeisenkasse

VORTRAG MIT
EVELYN ANDERLE

24.10.2023
19:30 UHR

**bibliothek
Deutschnofen**

BEGLEITUNG BEI STERBEN UND TRAUER

Im Leben wird man immer wieder mit Tod und der Trauer konfrontiert. Die Referentin ist Krankenpflegerin mit Zusatzausbildung in Palliativ Care. Sie hat langjährige Erfahrung in der Begleitung von Schwerkranken und Sterbenden, sowie deren Angehörigen und stellt ihre Erkenntnisse vor und ist gerne bereit diesbezügliche Fragen zu beantworten.

KFS
Katholischer
Familienverband
Südtirol

ZWEIGSTELLE
EGGEN

WERDE EIN TEIL VON UNS

Vor 2 Jahren haben wir in Eggen eine Zweigstelle des KFS gegründet um für die Familien vor Ort ein attraktives Angebot zu schaffen und Projekte für jede Altersgruppe zu verwirklichen. Vieles haben wir schon geschafft, noch mehr ist geplant. Da wir jedoch mehr Ideen als Zeit haben, brauchen wir jetzt deine Unterstützung!

Möchtest du vielleicht durch einen Verein mehr Anschluss im Dorf finden? Sind dir Familienthemen wichtig? Bist du ein Organisationstalent? Kannst du gut mit Zahlen oder möchtest du Angebote verwirklichen die dir am Herzen liegen? Wenn du auch nur eine dieser Frage mit JA beantwortet hast, dann bist du bei uns genau richtig!

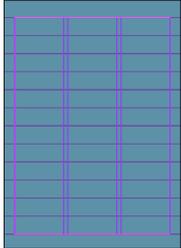
MELDE DICH JETZT: 347 9906392 -SANDRA

Wir hoffen auf viele Begeisterte die mit Überzeugung und viel Herz ein Teil unseres Teams werden wollen.

DER AUSSCHUSS DER ZWEIGSTELLE EGGEN

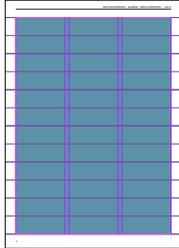
IHRE WERBUNG IM GEMEINDEBLATT PREISE 2023

1/1 Seite abfallend



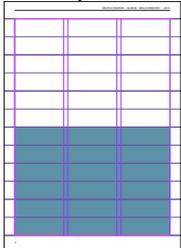
210 x 297 mm
Normalpreis: 425 Euro
Umschlag hinten: 460 Euro

1/1 Seite Satzspiegel



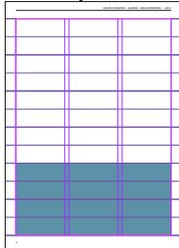
184 x 258 mm
Normalpreis: 425 Euro
Umschlag hinten: 460 Euro

1/2 Seite quer



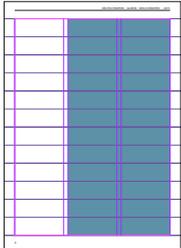
184 x 130 mm: 212 Euro

1/3 Seite quer



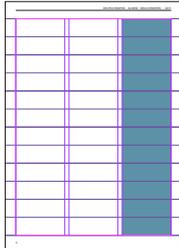
184 x 83 mm: 146 Euro

2/3 Seite hoch



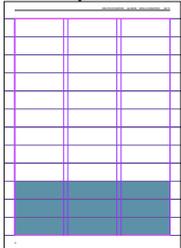
121 x 258 mm: 300 Euro

1/3 Seite hoch



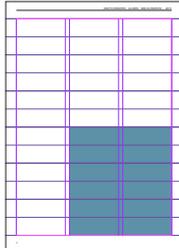
58 x 258 mm: 146 Euro

1/4 Seite quer



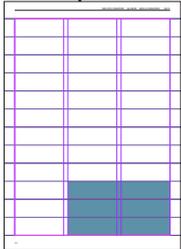
184 x 64 mm: 110 Euro

1/4 Seite hoch



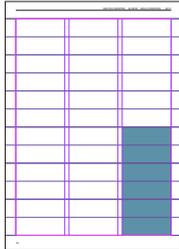
121 x 130 mm: 110 Euro

1/8 Seite quer



121 x 64 mm: 58 Euro

1/8 Seite hoch



58 x 130 mm: 58 Euro

Kleinanzeige: (nur Text möglich) 30 Euro

Die Preise verstehen sich zuzüglich MwSt.

Informationen: für **Aldein**: gemeindeblattaldein@gmail.com
für **Deutschnofen**: gemeindeblattdeutschnofen@gmail.com
für **Welschnofen**: gemeindeblattwelschnofen@rolmail.net

Bestellungen für Werbung sind nur schriftlich möglich.
Die Verrechnung erfolgt jeweils Ende Monat.

Vortrag

Was Sterben für Familien bedeutet

Verluste sind ein ganz natürlicher Teil in unser aller Leben. Wir wissen weder wie, noch wann oder wo Jemand davon betroffen ist. Meist fühlen wir uns hilflos und ohnmächtig, erschüttert und verzweifelt. Kinder möchten wir vor solch dramatischen Situationen verschonen, sie beschützen. Dabei ist das offene und ehrliche Miteinander und vor allem das Gefühl, nicht alleine zu sein, wesentlich für die heilsame Verarbeitung. Der Vortrag möchte aufzeigen, wie Familien in den wohl schwierigsten Momenten unterstützt werden können.

Referentin:

Gabriela Mair am Tinkhof
Trauer- und Sterbebegleiterin

DO, 23.11.2023

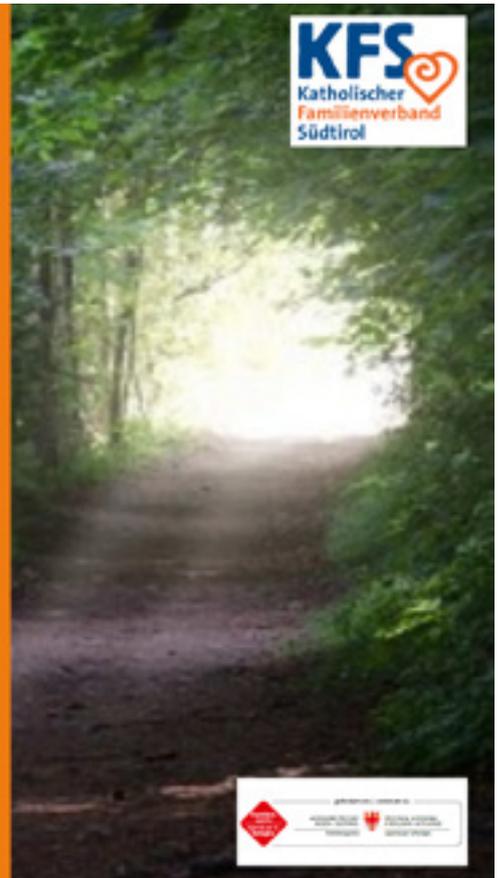
Vereinshaus Eggen

19.30 Uhr

Eintritt frei

Infos:

Info@familienverband.it
0471 974778



Liebe Hessn,

Nach 18 Jahren wird es Zeit für einen neuen Wirt in der Bar Luise, auch wenn mich dies persönlich etwas traurig stimmt.

Ohne ein Wort Deutsch zu können und mit etwas Unsicherheit und einigen Ängsten habe ich seinerzeit die Bar Luise übernommen. Allen Ängsten zum Trotz wurde ich von den Hessn von Anfang an mit viel Sympathie und Wohlwollen empfangen und akzeptiert.

Die Bar Luise war für mich deshalb nicht nur eine Arbeitsstelle oder eine Unternehmung, sie ist für mich auch ein Stückchen Heimat geworden, weshalb es mir heute ein besonderes Anliegen ist, mich bei Euch in aller Form zu bedanken:

Danke dafür, wie ich angenommen und akzeptiert wurde, danke für viele Jahre guter Kundschaft und danke für die vielen und interessanten Gespräche, die ich mit vielen von Euch im Laufe der Jahre führen durfte.

Ich gehe deshalb mit einem weinenden Auge und freue mich jetzt schon auf das eine oder andere Wiedersehen, denn auch wenn ich den Betrieb aufgabe, so werde ich immer wieder mit Freude Deutschnofen besuchen und mich über die Zusammentreffen mit Euch freuen.

Fabrizio Defrancesco

Pater Pius und die Cholera in Eggen

Eigentlich hat Pater Pius nicht direkt mit der Cholera zu tun.

Er ist als Joseph Weißensteiner, Sohn des Johann und der Anna Santa, am 23. Juli 1823 geboren. Der Vater war Fleckerbauer und Gemeindevorstand in Eggen. Der Bub Joseph war 1836 zur Einschulung am Gymnasium der Franziskaner in Bozen vorgemerkt; der Kurat Anton Mittelberger hatte ihn auf das Gymnasium vorbereitet. Aber im August jenes Jahres richtete der Vater ein Gesuch an die Schulbehörde: Er bitte, die Einschulung etwas zu verschieben oder wenn möglich auf das nächste Jahr zu verlegen, dem Sohn und der Mutter desselben sei „seit etlichen Monden unwohl“, auch höre man so viel von „Sucht und Sterblichkeit“ auf dem Lande unten und in der Stadt.

Das war im August. Im September da-

rauf haben Sucht und Sterblichkeit, die Cholera, auch Eggen erreicht. Kurat Anton Mittelberger schreibt am 23. Oktober an den Deutschnofner Pfarrer: Seit Mariä Geburt sind hier ungefähr 65, 70 Personen von dem Übel mehr oder weniger stark ergriffen worden; zwölf der Erkrankten starben, zehn sind noch bettlägerig. In der 4. Woche wütete die Krankheit am meisten und hauptsächlich im sogenannten Städtl beim Gerber und Umgebung. In der 5. Woche erkrankten noch viele, aber nicht mehr so stark; die Gewalt der Krankheit hat nachgelassen, aber es gibt immer noch einzelne Fälle. „Das hl. Öl geht (mir) aber bereits aus“, vermerkt der Kurat am Ende des Schreibens, „mußte letzthin zwei Tropfen vom Kooperator entleihen“.

Rosa Stocker Bassi



Stadel
B E W A L L E R

2. Koch gesucht

Ab Winter 2023/2024 braucht unser Küchenmeister Christian Verstärkung. Zusammen kreiert ihr regionale, einfache Menüs für unsere 40-50 Hausgäste.

Hast du bereits Erfahrung in der Küche, möchtest dein Können umsetzen und noch das Eine und Andere dazulernen? Da bist du bei uns genau richtig...

Wir bieten dir 5-Tageswoche mit max. 40 Stunden/Woche, 1 fixen freien Wochentag, durchgehende Arbeitszeiten von 13-21 Uhr, gute Entlohnung und bei Interesse eine lange Saison.

Wir würden uns freuen, dich in unser junges, dynamisches Team aufzunehmen!

Ruf uns doch einfach an **+39 3761326294** oder schreib an **info@bewaller.com**.

Bewaller
ALPIN ANNO 1952 HOTEL

Familie Eisath
Hennewinkl 9
39050 Obereggen / Deutschnofen
Südtirol / Italien
info@bewaller.com / www.bewaller.com

KLEINANZEIGEN

Reinigungskraft einmal
wöchentlich für 4 Stunden
für Privatwohnung
in Rauth **gesucht**.

Tel. 340 48 46 786

Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir für die Wintersaison:
einen Servicelehrling
oder eine Servicefachkraft,
sowie einen **Kochlehrling**

Familie Brunner-Pfeifer

Hotel Gasthof Stern,

Tel. 0471 61 65 18,

info@hotel-stern.it



Rückblick und Vorschau des KFS



Auch heuer konnten wir wieder einige Aktionen verwirklichen:

Kirche mit Kindern, Ladies Night, zwei Flohmärkte, Elki-Treffen (1-Mal im Monat) und einen sehr gut besuchten Schwimmkurs.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns ganz herzlich bei der Gemeindeverwaltung Deutschnofen für den großzügigen Beitrag bedanken. Dadurch konnten wir 30 Kindern einen Schwimmkurs ermöglichen.

Wir freuen uns, auch im kommenden Jahr wieder für Kinder und Familien da zu sein.

Am Donnerstag, 6. Oktober, ab 9.30 Uhr starten wir wieder mit dem Elki im Seniorenraum.

IMPRESSUM

Gemeindeblatt
 Deutschnofen-Welschnofen-Aldein
 Eigentümer und Herausgeber:
 Gemeindeblatt Deutschnofen-Welschnofen-
 Aldein Genossenschaft
 gemeindeblattdeutschnofen@gmail.com
 gemeindeblattwelschnofen@rolmail.net
 gemeindeblattaldein@gmail.com
 Verantwortlicher Direktor: Christian Pfeifer
 Geschäftsstellen: Gemeindeamt Deutschnofen
 Gemeindeamt Welschnofen
 Gemeindeamt Aldein
 Redaktion: 39050 Deutschnofen
 Schloss-Thurn-Straße 1
 Erscheint monatlich
 Herstellung: Neuer Südtiroler
 Wirtschaftsverlag GmbH
 Druck: Longo AG, Bozen, www.longo.media
 Eingetragen beim Landesgericht Bozen am
 06.04.1981 Nr. 10/81

**Herbstmode
 neu eingetroffen!**

Sport- und Freizeitmode
Modetreff
 by Ingrid

Deutschnofen - Zentrum
 Tel. 0471 617033 - ingrid.mair@rolmail.net

Öffnungszeiten:
 Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag:
 8.30-12.00 Uhr/15.30-18.30 Uhr
 Donnerstag und Samstag: 8:30-12:00 Uhr
 Nachmittags geschlossen
 Sonntag geschlossen

**-40%
 Kinder-
 mode**

Ein Prost auf weitere 100 Jahre

Es ist im ganzen Eggental das wahrscheinlich älteste fahrbare Motorfahrzeug, wurde vor 15 Jahren von Robert Zelger aus Deutschnofen in Wilhelms-haven erworben und feiert heuer seinen 100. Geburtstag. Die Rede geht vom Motorrad Peugeot des Typs SP, das bei einem Hubraum von 350 Kubikzentimetern 3,5 PS leistet und über eine sogenannte Verlustschmierung verfügt: Eine Ölwanne beim Motor fehlt also, und geschmiert wird Tropfen für Tropfen. Weitere Besonderheiten des Zweitakters sind Magnetzündung, Keilriemen-Antrieb und übers Hinterrad aktivierte Hand- und Fußbremse. Das Jahrhundert-Fahrzeug ist ferner mit einer Karbidlampe ausgestattet – heutzutage eine Seltenheit.

„Na, wenn das kein Grund zum Feiern ist“, dachte sich Robert Zelger und lud kurzerhand Freunde und Bekannte ein, die seine Sammlerleidenschaft teilen und wie er einen Sinn für „Oldtimer“ haben. Schon seit jeher ist Zelger



Für weiterhin schrott- und knitterfreie Fahrt (v. l.): Martin Zelger, Rudi Pfeifer, Robert Zelger, Josef Pfeifer, Gottfried Major, Martin Delvai, Hans und Karl Weissensteiner sowie Othmar Gibitz

bemüht, Altes in neuem Glanz erscheinen zulassen, an Bewährtem festzuhalten und so auch Zeichen zu setzen gegen die Wegwerfgesellschaft. Es dürfe ruhig behauptet werden, dass ein altes Motorrad viel umweltfreundlicher ist als eine neues, argumentiert er. „Man bedenke

nur, dass ein Motorradfahrer laut Statistik alle 7 Jahre ein neues Fahrzeug kauft und wieviel Ressourcen es zur Herstellung einer neuen Maschine braucht.“

Auf alle Fälle freute sich eine illustre Runde mit ihm und stieß bei gegrillten Gaumenfreuden auf weitere 100 Jahre an.



Du willst mit uns zusammen unseren Gästen unvergessliche Erinnerungen und gemeinsame Erlebnisse schaffen?

Dann suchen wir Dich!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab der kommenden Wintersaison, ab Anfang Dezember

Kinderbetreuung – Animator/-in

Flexible Arbeitszeiten, Samstag & Sonntag frei

Wir bieten ein familiäres Betriebsklima, individuelle Weiterbildung, geregelte Arbeitszeiten, gute Entlohnung, kostenlose Verpflegung und bei Bedarf Unterkunft im Mitarbeiterhaus und weitere zahlreiche Mitarbeiter Vorteile.

Auf Deine Bewerbung freut sich Familie Kofler

Hotel Maria ****

Obereggen | Tel. 0471/615772 oder | christoph@hotel-maria.it



Du kümmerst dich um die mechanische Wartung und den Betrieb elektrischer Anlagen von Aufstiegsanlagen sowie Beschneigungs- und zivilen Elektroanlagen

Wir bieten geregelte Arbeitszeiten, autonomes Arbeiten in einem jungen motivierten Team mit leistungsgerechter Entlohnung, zahlreichen Benefits sowie Mittagessen und Benützung der Aufstiegsanlagen (ganz Dolomiti Superski)

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!
jobs@latemar.it
Tel. 0471 618 200

ROLDINI FAMILY RESORT
obereggen

10. Lieg-Alm-Marsch

Am 10. September fand der traditionelle Lieg-Alm-Marsch statt, der zugleich auch als Vereinsmeisterschaft 2023 gewertet wurde.

40 Läufer der Kategorien Jugendliche 2006–2009, Damen und Herren 1979, aufgeteilt in zwei Kategorien, starteten von der Forststange bei der „Ganischger-Mühl“ hinauf zur Lieg Alm. Die Athleten mussten dabei ca. 4,5 km und 460 Höhenmeter bewältigen.

Tagessieger wurde nicht überraschend unser Ausnahmeläufer Michael Hofer. Er stellte mit 22'18" einen unglaublichen Streckenrekord auf.

Die Kinderkategorien ermittelten anschließend bei einem Rundkurs nahe der Lieg Alm die Vereinsmeister. 20 kleine Athleten der Jahrgänge 2010 bis 2018 nahmen am Rennen teil.

Vereinsmeister der Sektion

Laufen für das Jahr 2023 wurden:

Buben 2014 und jünger: Leo Stürz

Mädchen 2014 und jünger: Amelie Wieser



Buben 2012–2013: Toni Untermarzoner

Mädchen 2012–2013: Sophia Wieser

Buben 2010–2011: Elias Wieser

Mädchen 2010–2011: Johanna Herbst

Jugendliche Buben 2006–2009: Niklas Thaler

Jugendliche Mädchen 2006–2009: Janina Wild

Damen: 1979 und jünger Irene Brunner

Damen 1978 und älter: Beatrix Pichler

Herren 1979 und jünger: Michael Hofer

Herren 1978 und älter: Gerhard Herbst

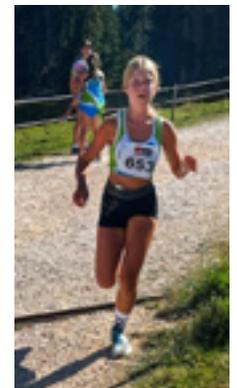
Ein großer Dank geht auch an Hofkäserei Learner, Gärtnerei Lutz&

Lintner, Blumen Edelweiss, Metzgerei Zelger, Önothek Obkircher, Coop Deutschnofen, Technoalpin, Monika Hofer und Bäckerei Aldeiner Bergbrot für die Bereitstellung der schönen Geschenke für die Verlosung.

Dem gesamten Team der Lieg-Alm rund um Carmen geht ein großes Vergelt's Gott für die Gastfreundschaft und die hervorragende Verköstigung.

Wir freuen uns schon auf die nächste Ausgabe des Lieg-Alm-Marsches!

Sektion Laufen



Abgabetermin

Der Abgabetermin für die Beiträge im Gemeindeblatt ist der **25. eines jeden Monats.**

Später eingetroffene Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden, da wir ein pünktliches Erscheinen gewährleisten möchten.

Für die November-Ausgabe ist der letzte Abgabetermin

Mittwoch, der 25. Okt. 2023

Die Redaktion



KÜCHE • BAD •
WOHNZIMMER •
SCHLAFRÄUME
AUF MAß

fine line
Tischlerei

Auf der Hört 6 - Tramin
Tel. 0471 820777
www.fineline.it



Jugend-Berglauf 2023 in Deutschnofen



Bereits zum 7. Mal veranstaltete der ASV Deutschnofen einen FIDAL-Jugendberglauf.

TeilnehmerInnen aus verschiedenen Vereinen Südtirols starteten in den jeweiligen Kategorien von 5 bis 17 Jahren. Besonders stark vertreten war die Heimmannschaft des ASV Deutschnofen.

Mit den Siegen von Leo Weissensteiner und Johanna Herbst und den Podiumsplätzen von Amelie Wieser, Janina

Wild, Toni Untermarzoner, Elias Wieser und Marjan Köhl schlugen sich unsere Athleten im starken Teilnehmerfeld hervorragend.

Sieger der Mannschaftswertung wurde wie letztes Jahr wieder der ASV Deutschnofen vor den Lauffreunden Sarntal und dem ASV L.G. Schlern.

Ein großer Dank geht an dieser Stelle an den Schiedsrichter der FIDAL, Thomas Pernstich von der Zeitneh-

mung, den Rennarzt Dr. Fabio Varesco, ganz besonders an die zahlreichen freiwilligen Helfer auf der Strecke und im Start- und Zielbereich und nicht zuletzt an den Ausschuss der Sektion Laufen, die maßgeblich für das gute Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Ein Vergelt's Gott geht auch an unsere Sponsoren und Unterstützer.

